



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CLXIII. Kurfürst Friedrich leiht Erdmann Boden Gerichte, Patronat und Hebungen in Zauchwitz, am 28. März 1469.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

daran gefcheiden rauch vnd broth vnschedlichen ley vnd auch also gefampter handt recht ist, in crafft desses briefs etc. — Geben zu colen an der Sprew, am donerstage Nach letare, Anno etc. LXVIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 218.

CLXII. Kurfürst Friedrich giebt der Gattin des Hans von Schlieffen zu Wusterhausen nach ihres Gatten Tode ein Leibgedinge, am 16. März 1469.

Mein gnediger herre Marggraff fridrich hat Margareten, hans von Slybens zur wusterhufe seliger dechnisse nachgelassen witwe, czu rechten lipgedinge gnediglich gelyhen funfzehen schok geldes Jerlich czinse vnd Rente an korn vnd an gelde merkischer werung In disen nachgeschriben guten zur wusterhufen vnd vff der mole zur hogen lommen, czu Schenkendorf, zu Gerstorf, czu Storkow In den gewizten rechten, die Junge Cort von Slyben dar hat vnd vor synen gnaden vff Ire behuff verlassen hat etc., vnd hat Ir geben zu eynnen Inwyser Cort von Slyben den Elteren zur wusterhufen vnd zu vormunder Balczer von Slyben, voyt zu Trebbin. Actum Coln, am donerstag nach letare, Anno etc. LXIX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 175.

CLXIII. Kurfürst Friedrich leiht Ertmann Boden Gerichte, Patronat und Gebungen in Zuchwitz, am 28. März 1469.

Wir fridrich, von gotes gnaden Marggraue zu Brannenburg, kursurste —, Bekennen —, das wir vnserem lieben getruwen Ertmann Boden vnd allen seinen rechten menlichen libs lehns erben gnediglichen gelihen haben vnd liben mit crafft disses briefs Im dorff zu Czuchwicz oberst vnd nyderst gericht vnd das kirchlehn: dor zu ein schok geldes Jerlicher rente mit wezen, ackeren, holzen, wasseren vnd aller folcher zugehorung, als er von hans haken redlich vndd recht gekaufft vndd er — Ertmann bode furdermehr halten, haben, genissen vnde gebrauchen sol vndd magh mit aller folcher gerechtikeit, als wir das vormals zu Trebbin zu gehabt vnde hans haken, der das von vns zu lehne gehabt, hernachmals genossen vndd gebraucht hat, der genannte Ertmann vnde seine rechte menlich libs lehns Erben sollen das von vns, vnser herschafft furder meher zu lehne haben etc. — Coln an der Sprew, am dinstage nach dem heiligen palmtag, nach gots geburt vierzeinhundert, dorna Im Newen vnd Sechsigsten Jarenn.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 218.